

	Titel /Baustein	Das FEG als „gesundheitsfördernde Schule“
1	Zeit	<p>Geplant ist eine dauerhafte Implementierung einer „gesunden Schule“ am FEG.</p> <p>Im Schuljahr 2015/2016 wurde der Erwerb des ersten (Pflicht-)Zertifikats der Zertifizierung „Gesundheitsfördernde Schule“ realisiert.</p>
2	Verantwortliche/ Beteiligte	<p>Wer ist verantwortlich? Frau Müller als Gesamtkoordinatorin /Herr Dorst für den Bereich „Sport und Bewegung“</p> <p>Wer ist beteiligt? Die Schüler und Lehrkräfte sind durch Teilnahme an diversen Aktivitäten und Angeboten beteiligt.</p>
3	Bezüge	<p>Im Rahmen der Arbeit von Schule & Gesundheit in Hessen können sich Schulen zur Qualitätssicherung als „Gesundheitsfördernde Schule“ zertifizieren lassen. Das Hessische Kultusministerium bietet Teilzertifizierungen in sechs Themenfeldern, die in zwei Gruppen eingeteilt sind: Diese Teilzertifizierungen ermöglichen eine kontinuierliche pädagogische Arbeit im und außerhalb des Unterrichtes, die die Gesundheit in den Vordergrund der Schulentwicklung stellt. Das Gesamtzertifikat „Gesundheitsfördernde Schule“ besteht aus den drei Pflichtzertifikaten und einem optionalen Zertifikat.</p>
4	Ausgangslage/ Problemstellung	<p>Am FEG besteht schon seit Langem das allgemeine Interesse, das Schulleben und die Schule gesundheitsbewusster zu gestalten. Dieser Wunsch nach Gesundheitsförderung wurde unter anderem von der Elternschaft als auch von der Schulleitung und vom Kollegium formuliert.</p>
5	Ziele	<p>Schule und Gesundheit ist ein eigenes Arbeitsfeld des Hessischen Kultusministeriums (HKM). Es bündelt die Maßnahmen aller mit Gesundheit befassten Arbeitsbereiche des Ministeriums. S&G betrachtet Gesundheitsförderung als Prozess der Schulentwicklung mit dem Ziel der Qualitätssteigerung und Qualitätssicherung von Unterricht und Erziehung. Grundlegende Maßnahme dabei ist die Etablierung eines Gesundheitsmanagements. „Gute Gesundheit unterstützt erfolgreiches Lernen. Erfolgreiches Lernen unterstützt die Gesundheit. Erziehung und Gesundheit sind untrennbar.“ — Desmond O’Byrne. Diese Grundlage für die Arbeit von S&G</p>

äußert sich in der Umsetzung durch die „Gesundheitsfördernde Schule“
(Hessisches Kultusministerium 2014)

		<p>äußert sich in der Umsetzung durch die „Gesundheitsfördernde Schule“ (Hessisches Kultusministerium 2014)</p> <p>Friedrich-Ebert-Gymnasium Mühlheim am Main</p>
6	Voraussetzung	<p>Welche unterstützenden Bedingungen tragen zum Gelingen des Vorhabens bei?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Qualifikation der koordinierenden Lehrkräfte • Fortbildungen zur Lehrergesundheit • Ressourcenbereitstellung • Schulleitung unterstützt durch Stundenplangestaltung
7	Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsangebote für Schüler in den Pausen • Wasserspender • Fortbildungsangebote zur Lehrergesundheit <p>Zurzeit befindet sich das FEG auf dem Weg, das erste Pflichtzertifikat „Bewegung und Wahrnehmung“ zu erwerben (sog. 15-Punkte-Plan, siehe Anhang).</p>
8	<p>Evaluation</p> <p><i>Konkretisierung durch einen Evaluationsplan</i></p>	<p>Wie wird die Qualität des Vorhabens gesichert?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durch den Erwerb der sog. Pflichtzertifikate ist eine externe Überprüfung durch das HKM gewährleistet, ob die entsprechenden Voraussetzungen zur Erteilung der Zertifikate erfüllt sind • Eine Evaluation bzw. erneute Überprüfung findet alle vier Jahre statt
9	Hinweise	<p>15-Punkte-Plan bei Frau Müller</p> <p>Ein Beschluss der Gesamtkonferenz, diese Zertifizierung anzustreben, wurde im Schuljahr 2014/2015 gefasst.</p> <p>Eine Evaluation hat noch nicht stattgefunden.</p>
10	Stand	Januar 2017